



musi
— zeitung —
2018

Vorwort



Geschätzte Pollhamerinnen und Pollhamer! Liebe Leserinnen und Leser!

Es freut mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, um ein bisschen in der aktuellen Ausgabe unserer „Musi-Zeitung“ zu schmökern. Es hat sich auch heuer bei uns wieder einiges getan, wobei Sie sicherlich, oder aus Sicht eines Musikvereinsobmanns könnte ich auch sagen, hoffentlich vieles davon auch schon mitbekommen und erlebt haben. Trotzdem glaube und hoffe ich, dass wir hier die eine oder andere interessante Hintergrundinformation geben können.

Eines der schönsten Erlebnisse heuer für mich und ich denke für alle Vereinsmitglieder war zweifelsohne der erste Pollhamer Landball. Wir haben unser Bestes gegeben, um aus unserem (alten) Pollhamer Wirtshaus eine super Ball-Location zu zaubern und ein insgesamt ansprechendes Unterhaltungsangebot zusammenzustellen. Und wenn ich mir die tolle Stimmung unserer vielen Ballgäste in Erinnerung rufe, dann ist für mich ganz klar: Das müssen wir noch einmal machen – und das tun wir auch. Also: Lassen

Sie sich das keinesfalls entgehen! – Und übrigens: Im Pollhamerhof haben mehr Leute Platz als man glaubt.

Vermutlich dürfte Ihnen auch nicht entgangen sein, dass wir bei unserem Wunschkonzert am 11. November unsere neue Tracht präsentiert haben. Nach fast 23 Jahren mit dem gleichen Gewand wurde es auch endlich Zeit für etwas Neues. Wir haben uns dabei in demokratischer Abstimmung aller Mitglieder für eine neue Farbe, nämlich ein frisches, lebendiges und freundliches Rot entschieden. Wir hoffen, dass Ihnen unser neues Erscheinungsbild gut gefällt und dass auch Sie sich als Pollhamer Bürger ein Stück weit mit unserer neuen Tracht identifizieren können.

Natürlich ist eine solche Investition für unseren Verein ein Projekt, das eine extreme finanzielle Herausforderung bedeutet. So eine Tracht ist reine Handarbeit und wird in Ried im Innkreis hergestellt. Und obwohl wir uns für die kostengünstigere Variante mit einer Stoffhose und nicht wie die meisten Kapellen mit Lederhose entschieden haben, kostet eine Tracht etwa 900 Euro. Bei 60 aktiven Musikern kann man sich sehr leicht ausrechnen, dass da etwa 55.000 Euro herauskommen.

Ich kann nur immer wieder sagen, dass ich als Obmann von der Großzügigkeit der Pollhamerinnen und Pollhamer begeistert und sehr dankbar bin aber ich möchte Sie an dieser Stelle trotzdem bitten, für meine Sammler-Kollegen bei der heurigen Haussammlung die Geldtaschen besonders weit zu öffnen. Aber noch mehr freut es uns

natürlich, wenn wir Sie möglichst zahlreich bei unseren Aktivitäten und Veranstaltungen begrüßen dürfen und da haben wir für das kommende Jahr wieder einiges vor.

Wie eng Freud und Leid beisammen liegen, haben wir insofern gesehen, dass unsere Kapellmeisterin, Susanne Hager, nach nur zwei Jahren ihren Job bei uns beendet hat. Obwohl das ihre ersten Erfahrungen als Kapellmeisterin waren, hat sie ihre Aufgabe toll gemacht und es war für uns eine Freude, mit ihr zusammenzuarbeiten.

Das Sprichwort „Freud und Leid“ gilt natürlich auch in die andere Richtung und so bin ich extrem froh, dass wir für Susanne einen mehr als würdigen Nachfolger, nämlich Hans Kreuzhuber, gewinnen konnten. Er ist gleich, als er vor einigen Jahren nach Pollham gezogen ist, bei unserer Musikkapelle eingestiegen und „scho a richtiger Pollhamer“ geworden, sofern es so etwas überhaupt gibt. Obwohl er ein Profimusiker ist - er ist Hornist beim Brucknerorchester Linz und bringt zudem schon viele Jahre Erfahrung als früherer Kapellmeister bei der EMK Grieskirchen mit, weiß ich, dass er unsere musikalischen Grenzen genau einzuschätzen weiß. Dennoch bin ich mir sicher, dass er unser Potential voll ausschöpfen wird, ohne uns zu überfordern.

Abschließend darf ich Ihnen noch ein gutes und gesundes Jahr 2018 mit möglichst viel Musik – am besten natürlich mit Blasmusik – wünschen.

Johannes Waselmayr
Obmann



Liebe Pollhamer Bevölkerung! Liebe Freunde der Musik!

Als Kapellmeisterin des Musikvereins darf ich nun einen kurzen Überblick über die musikalischen Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres geben. Am 26. März stellten wir uns der Konzertwertung in Riedau. In der Leistungsstufe B erreichten wir mit 132,70 Punkten ein gutes Ergebnis. Gerne übernahmen wir auch die musikalische Gestaltung der Florianimesse und der Feldmesse am Pfingstsonntag beim „Moar im Berg“. Auch den Frühschoppen der Mostkost umrahmten wir mit flotten Klängen. Am 2. Juli bestritten wir unter der ausgezeichneten Stabführung von Bgm. Ernst Mair die Marschwertung beim Bezirksmusikfest in Pötting. Große Freude bereitete es uns die Hochzeit von Iris und Lois Köllner am 30. September mitzugestalten und mitzufeiern. Nach der Sommerpause wurde wieder fleißig geprobt für den musikalischen Höhepunkt in unserem Vereinsjahr, dem Wunschkonzert in der Hofbühne Tegernbach.

Dieses war für mich ein besonderes Ereignis, da es mein letzter Auftritt als

musikalische Leiterin des MV Pollham war. Nach zwei schönen und aufregenden Jahren, die wir gemeinsam verbrachten, übergebe ich den Taktstock an Hans Kreuzhuber.

Dir, lieber Hans, alles Gute und viel Erfolg für die musikalische Zukunft als Kapellmeister des MV Pollham. Danke für deine Unterstützung in den letzten Jahren.

Ein besonderer Dank gilt Obmann Johannes Waselmayr für die freundschaftliche Zusammenarbeit.

Diese war durch deine engagierte und angenehme Art immer unkompliziert und professionell.

Der größte Dank gilt aber euch, liebe Musikerinnen und Musiker.

Ihr habt mich mit offenen Armen in eure Gemeinschaft integriert. Es ist wirklich schön den guten Zusammenhalt zwischen Alt und Jung miterleben zu dürfen. Alle helfen immer gerne zusammen und tragen zum angenehmen und positiven Vereinsklima bei. Denn es zählen nicht nur die Leistungen bei Wertungen oder Konzerten, sondern auch der soziale Zusammenhalt und die Mitarbeit jeder einzelnen

Musikerin/jedes einzelnen Musikers bei der Planung und Umsetzung der vielseitigen Ziele im Jahreskreislauf. Ich danke euch für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen beiden Jahren. Bleibt weiterhin begeisterte Musikerinnen und Musiker und habt Freude beim gemeinsamen Musizieren.

Abschließend darf ich mich sehr herzlich für die vielen positiven Eindrücke in der Gemeinde und Rückmeldungen zu unserer Vereinsarbeit bedanken. Vielen Dank für Ihre Unterstützung, denn nur dadurch ist es möglich einen Verein in dieser Form zu führen und erfolgreich zu sein!

Ihre „Alt-Kapellmeisterin“ Susanne Hager

Kapellmeisterin

Vorwort



Liebe Pollhamerinnen, liebe Pollhamer!

Es gibt zwei Möglichkeiten, mit Musik in Berührung zu kommen: Zum einen, indem man zuhört, zum anderen, indem man selber Musik macht, entweder durch Gesang oder ein Instrument.

Musik soll den Zuhörer aufmerksam machen. In der Filmmusik werden bestimmte Emotionen wie Freude, Trauer oder Angst geweckt, die den Film erst interessant machen. In der Werbung sind Produkte mit bestimmten Melodien verbunden, die sich oft als Ohrwurm ins Gedächtnis graben. In der Kirche stimmen Menschen Lieder an, um ihrer Freude Ausdruck zu verleihen. Schon der französische Dichter der Romantik Viktor Hugo bemerkte: „Die Musik drückt aus, was nicht gesagt werden kann und worüber zu schweigen unmöglich ist.“ Man kann also sagen, dass Musik eine wichtige

Rolle in unserem Leben spielt, da sie Menschen miteinander verbindet.

Ich freu mich sehr, dass ich mit meinen Musikerinnen und Musikern die Möglichkeit bekomme, gemeinsam

Musik zu machen. Durch die unglaubliche Vielfalt, die in den letzten Jahren auch in der Blasmusikliteratur Einzug gefunden hat, wollen wir eure Neugier als Zuhörer wecken. Sowohl bei kirchlichen und weltlichen Anlässen, ganz besonders aber bei unseren zukünftig zwei großen Höhepunkten im Jahr, beim Konzert im Frühjahr im Zentrum Pollhams und im Herbst in der Hofbühne in Tegernbach! Kommt und lasst euch überraschen!

Eine besondere Einladung möchte ich an die jungen Familien in unserer Gemeinde aussprechen: Ermöglicht euren Kindern das Erlernen eines

Musikinstrumentes! Ich kann aus eigener Erfahrung bestätigen, welche unglaublich positiven Momente entstehen, wenn man Kinder beim Musizieren erlebt! Beim Konzert im heurigen Frühjahr könnt ihr euch von der Spielfreude des Jugendorchesters und den Blockflötenzwerger anstecken lassen.

Ich freue mich auf viele emotionale Stunden als Musiker und Zuhörer!

Hans Kreuzhuber

Kapellmeister

Rückblick Trachten

94 Jahre - 6 Trachten

Die erste Einkleidung nach der Feuerwehruniform erfolgte im Jahre 1951. Sie wurde gegen eine Dunkelblaue Uniform mit Mütze und schwarzer Hose eingetauscht. Fünf Jahre später (1956) wurde die Feuerwehrmusik in einen Musikverein umgebildet. 1966 erfolgte die Einkleidung in unsere senfgelbe Tracht mit schwarzer Hose und Hut. Unter Obmann Engelbert Mader erhielt der Musikverein 1995 die dunkelgrüne Tracht.







V Pollham
2017

Jugendarbeit

Blockflötenzwerge



Hallo, ich heiße Hanna Krek-samer und mache seit Herbst 2016 den Blockflötenunterricht. Zurzeit unterrichte ich 11 Kinder, wovon 7 vom MV Pollham sind.

Julia, Lisa und Olivia befinden sich schon im zweiten Jahr des Blockflötenunterrichtes. Lisa will danach unbedingt den Saxophonsatz unterstützen und Julia die Querflöten. Ward, Laurin, Melanie und Emma spielen seit September 2017.



Lisa & Julia (nicht am Bild: Olivia) Ward, Laurin, Melanie & Emma

Was wird im Unterricht gemacht?

Diese Frage stellen sich jetzt wohl die Meisten. Generell spielen wir viele verschiedene Lieder. Angefangen von bekannten Kinderliedern über Duetten bis hin zu Weihnachtsliedern. Wir lernen auch immer wieder neue Töne und deren Bezeichnungen kennen. Eine kleine Hürde sind die Pausen, welche man sich aber mit tollen Begriffen wie „Indianer“ gut merken kann. Unter anderem wird der Rhythmus des Stückes manchmal geklatscht und vereinzelt auch Noten geschrieben. Im Vordergrund steht aber der Spaß beim Musizieren auf der Blockflöte.

Besuch „Jugend & Kreativ“

Zum Musikschul-Jahresabschluss führen wir heuer erstmals mit allen Musikschülerinnen und Musikschülern gemeinsam zum Bezirksmusikfest nach Pötting und sahen uns die Marschwertung der Jugendkapellen „Jugend & Kreativ“ an. Die bunten Kostüme und kreativen Marsch-Einlagen der Jugendkapellen faszinieren immer wieder auf das Neue und wir konnten sehen, mit wie viel Spaß und Begeisterung alle mitmachen!

Zu einem Musikfest gehört natürlich auch der gemütliche Teil im Festzelt dazu! Da das Erlernen eines Instrumentes mit viel Freude, aber auch Selbstdisziplin, Fleiß und Durchhaltevermögen verbunden ist, luden wir dann noch auf Essen und Getränke in das Festzelt ein und ließen uns von der coolen Blasmusik auf der Bühne und der euphorischen Stimmung der Jugendkapellen mitreißen. Auch die Jungmusikerinnen und Jungmusiker feiern schon wie die Großen und es werden so manche Doppelliter Limo angeschrien und kräftig auf den Bänken zur Musik mitgeklatscht! Denn, was bei der Musi so viel Freude macht, sind die Momente, in denen man gemeinsam voll Leichtigkeit und Verbundenheit lacht!



Martina Humer
0664/9187414
martina@familie-humer.at

Julia Humer
0664/4684662
j-humer@gmx.at

Verena Mader
0664/1430283
verena.mader92@gmx.at

Viktoria Edlbauer
0676/81428268
v.edlbauer@gmx.at



Musibesuch in der Volksschule Open-Prob

Am 8. Juni 2017 besuchte die Musi die Volksschulkinder in der Schule.

Zu Beginn begrüßten wir alle Schülerinnen und Schüler im Musikproberaum und erzählten mit Hilfe von Bildern und kurzen Videos auf Leinwand, was man bei der Musi eigentlich so tut: angefangen von den Proben, kirchlichen Ausrückungen und Maiblasen bis zu den Höhepunkten Musikfest und Herbstkonzert. Anschließend durften die Kinder klassenweise alle Instrumente kennen lernen und ausprobieren.

Die Kinder waren mit Begeisterung dabei und bliesen und trommelten, was das Zeug hält. Wir hatten gemeinsam sehr viel Spaß und freuen uns schon wieder auf den nächsten Besuch in der VS!



Am 16. Juni 2017 veranstalteten wir erstmals eine Open-Prob. Die Open-Prob ist eine Gelegenheit für Kinder und Eltern eine echte Musikprobe zu besuchen und zuzuschauen, wie denn so eine Musikprobe überhaupt abläuft und wer denn da so bei der Musi dabei ist.

Kinder durften sich unter die Musikerinnen und Musikern mischen und konnten unserer Kapellmeisterin Susanne beim Dirigieren zusehen. Zwischendurch erfuhren die Kinder auch immer wieder Interessantes rund um die Instrumente und die Musi, wie zB den Unterschied zwischen dem kleinsten und höchsten Instrument bei der Musi, dem Piccolo, und dem größten und tiefsten, der Tuba.

Und nachdem die Musi ein Stück geprobt hatte und die Probe dem Ende zuging, konnten sich dann noch alle Kinder selber als Kapellmeisterin oder Kapellmeister probieren und einen Marsch dirigieren. An den stolzen Gesichtern und strahlenden Augen erkannte man die Freude der Kinder vor der ganzen Musi zu stehen! Wer noch wollte, durfte dann nochmal selber Instrumente ausprobieren.

Im Anschluss an die Open-Prob fand bei Broten, Kuchen und Getränken noch ein gemütlicher Ausklang statt, bei dem die Besucherinnen und Besucher und Musikerinnen und Musiker noch eine gesellige Zeit miteinander verbringen und etwaige Fragen klären konnten.



Jugendarbeit

GRIPO

Bei der Jugendkapelle GRIPO, bestehend aus den Nachwuchs- und jung gebliebenen Musikerinnen und Musiker der Eisenbahner Musikkapelle Grieskirchen, MV Gallspach und MV Pollham, bekommt man die Möglichkeit, erstmals Orchesterluft zu schnappen.

Beim ersten Mal kann so eine Probe schon ganz schön verwirrend sein: Was macht die da mit dem Staberl da vorne? Woher wissen alle, wann sie anfangen müssen? Oder wann sie Pause machen sollen? Da spielen so viele auf einmal, ich kann mich selber gar nicht hören! Was bedeutet „da müsst ihr aufgehen“, oder „ritardando“? So viele neue Ausdrücke... Hilfe! Ich verstehe nur die Hälfte von dem, was Ricci da vorne sagt!

Der Einstieg in eine Kapelle stellt schon eine große Herausforderung dar. Aber am Anfang geht es allen gleich... in der ersten Probe ist wohl jeder hauptsächlich Playbackmusikerin bzw. -musiker, bis man dann aber doch relativ rasch ein Gefühl für das gemeinsame Musizieren bekommt und versteht, was die Dirigentin mit Worten und Staberl vorne mitteilt. Jetzt fängt es an, so richtig Spaß zu machen! Für manche ist es auch die erste Erfahrung, Teil einer Gemeinschaft zu sein, mit Freunden gemeinsam zu musizieren und neue Bekanntschaften zu machen.

„Ich gehöre dazu!“... ein wirklich gutes Gefühl.

Das Ergebnis der fleißigen Probenarbeit präsentieren die GRIPOs alljährlich beim Herbst- und Muttertagskonzert der EMK Grieskirchen, beim Wunschkonzert des MV Pollham in Tegernbach, bei der Firmlingsmesse in Schlüßlberg und bei der Firmung in Grieskirchen. Die Organisation der Noten, Proben und Ausrückungen leitet unsere GRIPO-Kapellmeisterin Riccarda Entholzer aus Grieskirchen. Danke für dein großes ehrenamtliches Engagement! Und einen besonderen Dank an die fleißigen NachwuchsmusikerInnen!

Heuer neu aus Pollham zur Gripo dazu gekommen und die Herausforderung super gemeistert haben: Anna Humer (Posaune), Tobias Greinöcker (Schlagzeug), Manuel Eder (Horn), Sara Aschauer (Flügelhorn) und Stefanie Haslehner (Oboe).

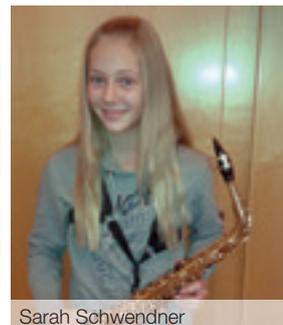


MusikschülerInnen 2017

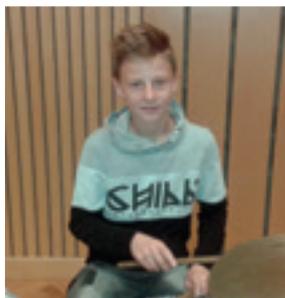
Liebe Musikerschülerinnen und Musikschüler! Wir freuen uns sehr, dass ihr euch für das Erlernen eines Musikinstrumentenest begeistern lassen habt und wünschen euch für das Jahr 2018 große Freude mit eurem Instrument und sehr viel Motivation für das Üben und Musizieren!



Lisa Humer



Sarah Schwendner



Tobias Greinöcker



Anna Humer



Marlene Ecklmayr



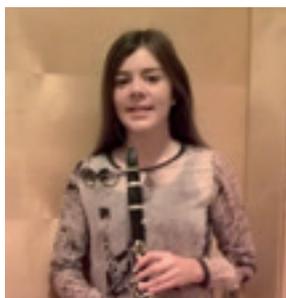
Nico Pirker



Manuel Eder



Sarah Aschauer



Anika Hausleitner



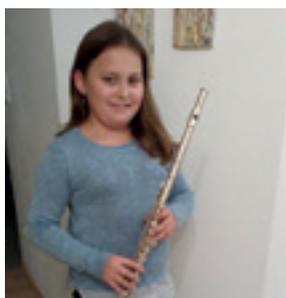
Isabella Ecklmayr



Mathias Brandner



Annalena Mallinger



Tina Baumann



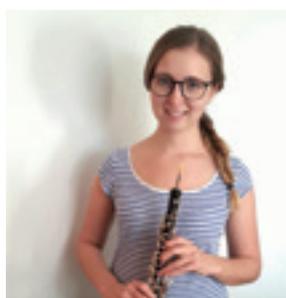
Anna Blätterbinder



Julian Kreuzhuber



Silvia Orelt



Stefanie Haslehner



Magdalena Brandner



Juliane Kienbauer



Sophia Blätterbinder



Sarah Doppelbauer



Amelie Perndorfer

Rückblick 2017



21. Jänner 2017

Musischitag nach Haus

Unter dem Motto „Wenn Englein reisen, wird sich das Wetter weisen“ waren wir wieder gemeinsam mit der EMK Grieskirchen zum Musischitag unterwegs. Ein Kaiserwetter und wundervoller Schnee machte diesen Tag wieder ganz besonders. Leider vergeht die Zeit immer viel zu schnell. Nach einer kurzen Apreskiparty gings wieder retour nach Hause.

22. Jänner 2017

Verleihung Leistungsabzeichen

Am 22. Jänner 2017 fand in der Manglbürg Grieskirchen die Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen des OÖ Blasmusikverbandes statt. Umrahmt wurde diese Feier von der OÖ Jugendbrassband unter der Leitung von Dir. Karl Geroldinger. Für den Musikverein Pollham bekam unser Schlagzeuger Rieder Lorenz das Leistungsabzeichen in Silber auf dem Instrument Schlagwerk überreicht.



28. Jänner 2017

Bezirksmusikball MV Pötting

Heuer wurde das Bezirksmusikfest der Trachtenkapelle Pötting ausgerichtet. Deshalb wurde auch der Bezirksmusikball von dieser Kapelle organisiert. Dafür wurde das Melodium in Peuerbach zu einer Balllocation verwandelt. Zu Beginn ist es bereits Tradition, dass alle Stabführer samt Marketenderinnen zum Auftanz eingeladen werden. Leider konnte heuer unser Stabführer Ernst krankheitsbedingt nicht dabei sein. Er wurde aber von unserem Obmann Hannes Waselmayr mit unseren Marketenderinnen Silvia und Michaela würdig vertreten.



11. Februar 2017

Pollhamer Landlball

Unter dem Motto „A Nacht in Trocht, bis der Tanzboden krocht“ haben sich viele Pollhamerinnen und Pollhamer und Besucher aus der Umgebung seit langem wieder einmal im Saal des Pollhamerhofs eingefunden. Die Kombination aus jungen, erfrischenden Ideen und Tradition spiegelte sich bereits bei der großartigen Dekoration wieder. Alle waren begeistert, was aus den Räumlichkeiten gemacht wurde. Es wurden dabei die Kapazitäten des Gasthauses ausgeschöpft, was vor allem unseren Hauselektriker Martin ins Schwitzen brachte.

Eingestimmt wurden die Gäste durch ein Bläseensemble des MV Michaelnbach, welches gleich zu Beginn eine angenehme Stimmung verbreitete. Danach hatte die Landjugend Grieskirchen ihren Auftritt. Die jungen Mädchen und Burschen haben den Auftanz wirklich super gemacht.



Anschließend heizte die Tanzband TNT ordentlich ein. Da war auf der Tanzfläche bis in die Morgenstunden ziemlich was los. Und so kam der ein oder andere nicht nur aufgrund der gut warmen Temperaturen im Saal, sondern durch eine flotte Einlage am Tanzpaket ganz schön ins Schwitzen.



Es wurde auch eine Ballkönigin gekrönt. Da gab es ein ziemliches Kopf an Kopf rennen zwischen zwei Mädls. Das Rennen hat knapp Babsi aus St. Georgen für sich entschieden.



Auch beim Rennen um 25 Liter Bier gab es eine knappe Entscheidung. Da die beiden Gruppen wirklich in der Zahl gleich groß waren, wurde beiden, nämlich der Landjugend und der HIT'n 25 Liter Bier gesponsert.



Rückblick 2017



17. Februar 2017

Leistungsabzeichen in Gold

Unsere Querflötistin Stefanie Haslehner hat am 17. Februar 2017 die Abschlussprüfung an der Landesmusikschule bzw. das Leistungsabzeichen in Gold mit sehr gutem Erfolg abgelegt.

Wir gratulieren dazu recht HERZLICH.

Steffi ist nicht nur im Flötenregister eine große Stütze, sie gestaltet seit ein paar Jahren auch die Musizeitung, sämtliche Flyer, Programme und Plakate.

19. März 2017

Willkommensfest Gemeinde

Die Gemeinde Pollham veranstaltete am 19. März gemeinsam mit der Pfarre das 1. Willkommensfest. Zu diesem Fest wurden alle Pollhamer Jung-, bzw. Neubürger eingeladen. Ebenfalls wurden verschiedenste Ehrenzeichen verliehen. Es bestand auch die Möglichkeit bei einem Fallhammer eine Pollhamer Münze prägen zu lassen. Wegen des Schlechtwetters wurde das Fest von einer kleinen Abordnung des MVs im Saal des Pollhamerhofs umrahmt.



26. März 2017

Konzertwertung in Riedau

Nach einem Jahr Pause traten wir heuer wieder bei der Konzertwertung an. Diesmal in Riedau, Bezirk Schärding. Nach intensivster Probenarbeit stellten wir uns an diesem Sonntag schon ganz bald in der Früh einer 3-köpfigen Jury. Auch nicht die Umstellung zur Sommerzeit hinderte uns, das gemeinsame Musizieren zu genießen und wir erreichten damit stolze 132,70 Punkte. Natürlich feierten wir dieses Ergebnis beim gemeinsamen Mittagessen beim Wirt in Egg.



30. April & 1. Mai 2017

Maiblasen

Am 30. April ging es in den Pollhamer Ort zum Maiblasen. Wir gingen von Haus zu Haus und spielten den Bewohnern ein Ständchen. Wie immer wurden wir bei den Familien Wolfmayr und Stefflmayr ausgezeichnet verköstigt.

Am 1. Mai ging es dann mit dem Traktor von Haus zu Haus. Dieses Jahr durften wir die Ortschaften Scheiben, Altpollham, Edt und Wackersbuch und Hornesberg mit unseren Klängen verwöhnen! Zu Mittag wurden wir von der Familie Hofinger in der Scheiben bekocht.



Rückblick 2017



6. Mai 2017

Asphaltstockturnier

Auch heuer stellte der MV Pollham wieder eine Moarschaft bei dem Asphaltturnier der Union Pollham ganz nach dem Motto „Dabei sein ist alles!“.

13. Mai 2017

Frauenpower beim Musikverein

Unsere Stabführer Ernst und Alois haben nun weibliche Unterstützung bekommen. Denn unsere Klarinettenistinnen Susi Grabmer und Nicole Schieber besuchten im Mai den Stabführer-Grundkurs und haben die Abschlussprüfung bravourös bestanden.

Genau am selben Tag fanden auch die Abschlussprüfungen der Kapellmeisterausbildung statt. Unsere Kapellmeisterin Susanne Hager legte nach 4 Ausbildungsjahren die Prüfung mit Ausgezeichneten Erfolg ab.





4. Juni 2017

Mostkost in Pollham

Am Pfingstsonntag, 04. Juni 2017 fand die traditionelle Mostkost bei Moar in Berg statt, wo wir einerseits die Feldmesse im herrlichen „Bamgarten“ sowie im Anschluss den Frühschoppen musikalisch umrahmen durften. Mit witzigen Anekdoten und Weisheiten führte Josef Hofinger durch unser vielseitiges Frühschoppenprogramm. Ein Highlight waren auch die Gesangsstücke von Larissa Sigl und Michael Hofinger!

17. Juni 2017

Bezirksmusikfest in Eferding

Eine gelungene Premiere war es für unsere junge Stabführerin Nici. Denn sie feierte ihr Debüt und führte den Musikverein beim Einmarsch als Gastkapelle beim Bezirksmusikfest in Eferding an.



2. Juli 2017

Marschwertung BMF Pötting

Wenn sich über 1000 Madl und Burschen im schönsten Trachtengwand zum gemeinsamen Musizieren in einem kleinen Ort treffen, dann kann es nur gute Laune geben. Denn es heißt: Bezirksmusikfestzeit.

Ein großes Zelt, ausgelassene Stimmung, vollgefüllte Schnapsfässer, hochkonzentrierte Stabführer, kreative Jugend, u.v.m. All dies war beim Bezirksmusikfest in Pötting zu sehen. Wie viele andere Musikkapellen traten auch wir an diesen Sonntag zur Marschwertung an. Wir freuen uns über einen AUSGEZEICHNETEN ERFOLG!



Rückblick 2017

7. Juli 2017

Ständchen Hubert Strasser

Unser ehemaliger Hornist feierte seinen 70. Geburtstag. Zu diesem schönen Anlass lud Hubert uns und den Musikverein Hofkirchen ein. Wie in gewohnter Weise fehlte es an nichts. Seine Familie bewirtete uns mit vielen Köstlichkeiten. Natürlich brachten wir unsere Instrumente mit und spielten Hubert und Frieda ein Ständchen.



8. Juli 2017

Bezirksmusikfest Diersbach

Wir marschierten als Gastkapelle beim Bezirksmusikfest Schärding in Diersbach ein. Auch diesmal wieder unter einer weiblichen Stabführung - und zwar führte unsere Susi den Stab. Auch sie hat es ganz toll gemacht.

13. August 2017

Patrozinium

Ein Ehejubiläum ist ein schöner Anlass und dieser wird beim Patrozinium bzw. Pfarrfest in Pollham gefeiert. Da gehören wir als Musikkapelle natürlich dazu. Unter den Jubelpaaren befanden sich auch unsere langjährige Schlagzeugerin Danreiter Anni mit ihrem Hubert, aber auch unser Ehrenmitglied Bruckner Franz mit seiner Brunhilde. Für die beiden spielten die Hochzeitsbläser noch die ein oder andere Arie.





20. August 2017

Hubertusmesse - Pfarrkirche

Auch heuer wurden wir von der Jägerschaft Pollham eingeladen, bei ihrer jährlichen Gedenkmesse mitzuwirken.

Eine kleine Abordnung des Musikvereines Pollham umrahmte musikalisch die Gedenkmesse - dieses Jahr fand die Messe aufgrund des Schlechtwetters in der Pfarrkirche Pollham statt!

1. September 2017

Musigrillabend

Heuer wurde die erste Musikprobe nach der Sommerpause etwas anders gestaltet. Und zwar hatten alle Partner die Möglichkeit in der ersten Hälfte der Probe mal bei einer Probe zuzuhören. Eine sogenannte Open Prob. Nachdem wir einen ersten Eindruck vom neuen Konzertprogramm bekamen, ging's gemeinsam in den Pfarrhof, wo der traditionelle Musigrillabend stattfand. Heuer spendeten die Geburtstagskinder des Sommers die Speisen und Getränke.



22. September 2017

Bürgermeisterständchen

Beim Moar am Berg durften wir heuer zum 2. Mal unserem Bürgermeister und Stabführer Ernst ganz offiziell zum Geburtstag gratulieren. Nach ein paar Märschen wurden wir auf ein Bratl in der Rein eingeladen.



Rückblick 2017



22. Oktober 2017

Jubiläumsfest JAN

Wir wurden eingeladen, das Jubiläumsfest von unserem Pfarrer JAN mitzugestalten. Anlass war sein 86. Geburtstag, 60-jähriges Priesterjubiläum und 40 Jahre Pfarrer in Pollham. Bei diesem Festgottesdienst konnten auch wir vom Musikverein Pollham unsere Dankbarkeit durch unsere musikalische Umrahmung zum Ausdruck bringen.

11. November 2017

Wunschkonzert

Das heurige Wunschkonzert war geschmückt mit lauter Höhepunkten.

Der erste Höhepunkt war jedoch die Präsentation unserer neuen Tracht. Nach 22 Jahren, genauer gesagt, 628 Ausrückungen, durften wir endlich unsere neue Tracht anziehen. Einerseits wurde mit der alten Tracht Musikgeschichte abgeschlossen und andererseits mit der frischen Farbkombination ein neues Buch aufgeschlagen. Den MusikerInnen war die Freude förmlich ins Gesicht geschrieben.

Unsere Kapellmeisterin hat wieder sorgfältig ein buntes Konzertprogramm zusammengestellt.

Ein musikalisches Gustostückerl präsentierte uns unsere Querflötistin Stefanie Haslehner mit ihrem Solostück. Ein Menuet von Georges Bizet, welches den weichen Klang der Querflöte durch seinen emotionalen und gefühlvollen Charakter hervorhob.

Zwei Gesangsstücke waren wieder mit dabei. Die jüngere Schwester unserer Kapellmeisterin Judith Paster sang sich mit dem Stück „Don't cry for me Argentina“ aus dem Musical Evita und dem ersten Zugabestück „It's so easy“ in die Herzen des Publikums.

Das Wunschkonzert bietet einen schönen Anlass verdienten und langjährigen Musikern DANKE zu sagen. Somit durften wir unserer Klarinettistin Susanne Grabmer die Verdienstmedaille in Bronze für ihre 15-jährige Vereinstätigkeit, sowie unserem Tenoristen Karl Heinz Grabmer und Klarinettistin Iris Köllerer die Verdienstmedaille in Silber für ihre 25-jährige Vereinstätigkeit überreichen. Das Ehrenzeichen in Silber bzw. für die 40-jährige Vereinstätigkeit überreichten wir unserer Schlagzeugin Anni Danreiter und das Ehrenzeichen in Gold bzw. für die 50-jährige Vereinstätigkeit unserem Trompeter Hans Holzinger.

Unser jüngstes Mitglied wurde ebenfalls ganz offiziell im Verein aufgenommen und der Jungmusikerbrief wurde überreicht. Lisa Humer spielt Posaune und bringt sicherlich frischen Wind in das eher männerlastige Posaunenregister.

Ein weiterer Höhepunkt war das Mitwirken unseres Jugendorchester GRIPO unter der Leitung von Riccarda Entholzer. Welches uns mit den zwei erfrischenden Stücken „Happy“ und „Only you“ zum Schunkeln brachte.

Das Konzert beendeten wir mit einem lachenden und weinenden Auge. Das weinende Auge betrifft das Ausscheiden unserer Kapellmeisterin Susanne, welche sich leider entschieden hat, das Amt der Kapellmeisterin abzulegen. Zugleich aber ein lachendes Auge, da sich unser Hornist Johann Kreuzhuber bereit erklärt hat, den Musikverein Pollham zukünftig zu leiten.



Musiker Hochzeiten



Susanne & Joachim Hager
3. März 2017

*Das Schönste an
der Liebe ist,
wenn aus 2 Leben ein
Gemeinsames wird...*

*... und aus ich und du ein
WIR entsteht.*



Iris & Alois Köllerer
30. September 2017

Musiker Nachwuchs



Verena Mader & Harry
FINN
12. Juni 2017



Ramona Schweitzer & Thomas
JAKOB
19. Juli 2017



Bettina & Markus Lehner
PAULA
23. November 2016

Wir trauern um...



Alois Mair
Ehrenmitglied
† 15. Oktober 2017

Pollhamer

LANDL BALL

27. Jänner 2018 | 19:15 Einlass
Pollhamerhof

VVK: 7€ | AK: 10€

Sektempfang bis zum Auftanzen um 20:30 | Live-Band TNT

25l Bier
für die größte Gruppe
bis 22 Uhr



MUSIKVEREIN
POLLHAM